

Karsten Dusse: „Achtsam morden durch bewusste Ernährung“

Erst Einlauf, dann Drogenhandel

Von Miriam Zeh

Deutschlandfunk Kultur, Buchkritik, 18.01.2024

Er hat es geschafft: Anwalt und Mörder Björn Diemel ruht in sich selbst. Doch das macht sich auf der Waage bemerkbar. Im fünften Teil seiner satirischen Krimi-Reihe schickt Karsten Dusse seine Hauptfigur auf Tuchfühlung mit Körper und Umwelt.

Björn Diemel ist Stammgast auf den Bestsellerlisten. Seit mittlerweile fünf Bänden verfolgt eine treue Fangemeinde, wie sich der gestresste Hamburger Rechtsanwalt zum entspannten Kriminellen und „achtsamen Mörder“ entwickelt. Dabei nimmt Autor Karsten Dusse für seine Erfolgsreihe selbst die beliebtesten Bücher der Deutschen auf die Schippe.

Im Titel „Das Kind in mir will achtsam morden“ (Band 2) steckt bereits Stefanie Stahls psychologischer Ratgeber „Das Kind in dir muss Heimat finden“, der 2015 erschienen und im letzten Jahr noch immer zu den meistverkauften Sachbüchern zählte. „Achtsam morden am Rande der Welt“ (Band 3) spielt an auf John Streleckys literarische Sinnsuche „Das Café am Rande der Welt“, die seit 2003 auf den oberen Plätzen der deutschsprachigen Bestsellerlisten rangiert.

Bauchansatz durch Homeoffice

Auch inhaltlich arbeitet sich Dusse an den Kassenschlagern zur Lebensbewältigung ab: Ein sogenannter Achtsamkeits-Coach hat Björn Diemel mit seinen blumigen Weisheiten und Tipps, um das Leben bewusster wahrzunehmen, ganz in Besitz genommen. Der Anwalt wähnt sich auf dem richtigen Weg zur ganzheitlichen Seelenruhe und der perfekten Work-Life-Balance.

Die Geschäfte seines ehemaligen Klienten Dragan, einem kriminellen Unternehmer in Prostitution, Waffen- und Drogenhandel, hat er dafür kurzerhand selbst übernommen. So konnte Diemel die nervenaufreibende Anstellung in der Kanzlei kündigen und ist nun sein eigener Chef, ein selbständiger Anwalt im Homeoffice: „Aber seit ich in mir selbst ruhte, fehlte mir vor allem eines: Bewegung. Geistig wie körperlich.“

Karsten Dusse

Achtsam morden durch bewusste Ernährung

Achtsam morden-Reihe (Band 5)

Heyne Verlag, München

384 Seiten

24 Euro

Gesunde Ernährung, ökologischer Drogenanbau

Als seine geliebte Tochter Emily dann auch noch von begriffsstutzigen Umweltaktivisten entführt wird und Diemels Fitness nur eine kurze keuchende Verfolgung erlaubt, steht fest: Er muss sein Leben ändern! Wieder einmal gibt er sich ganz seinem Achtsamkeits-Coach hin und dessen Programm „Schöner Wohnen im eigenen Körper“, einem ganzheitlichen Konzept zur bewussten Ernährung.

Parallel will der achtsame Drogenboss Diemel auf ökologisch angebautes Marihuana von einer heimlich unterm Tigergehege des städtischen Zoos angelegten Plantage umschwenken: „Ich will nicht länger per Zoom-Schaltung Marihuana in Marokko kaufen. Ich will im Zoo selber etwas pflanzen, wachsen lassen und ernten.“

Satire auf kleinstem gemeinsamen Nenner

Gewohnt pointensicher bewegt sich Karsten Duse auch durch diesen Band. Neben seinem Erzähler, dem dicklichen Sympathieträger Diemels, gehen die Witze allerdings auch wie gewohnt auf Kosten von Frauen (seiner attraktiven, aber scharfzüngigen Ex-Frau Katharina oder der weltvergessenen, vollverbeamteten und dauerkranken Grundschullehrerin Frau Meyer-Dreyer) und von naiven Tierschützern, sogenannten WOBA, Weltverbesserern ohne Berufsabschluss.

Wer Spaß an solcher Satire auf dem kleinsten gemeinsamen Nenner hat, wird auch bei diesem routiniert gebauten Komik-Krimi auf seine Kosten kommen. Und wem Duses Pointen regelmäßig zu flach fliegen, wird dem Erfolg des weiterhin achtsam und umweltbewusst wütenden Anwalts kaum etwas entgegensetzen können. Netflix hat gerade eine achteilige Serienverfilmung der Achtsam-Morden-Reihe angekündigt, mit Tom Schilling in der Hauptrolle.